

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Interkulturelle Pädagogik und Intersektionalität
Code der Lehrveranstaltung	64224
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Sozialpädagogik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter, Annemarie.Profanter@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3663
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	5
Vorlesungsstunden	18
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	87
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Durch den demographischen Wandel und die Zunahme der internationalen Migrationsströme verändert sich die Gesellschaftszusammensetzung stetig und dies stellt unser Gesellschafts- und Sozialsystem vor große Herausforderungen. Durch die soziale und sprachlich-kulturelle Heterogenität werden unter anderem folgende pädagogische Fragen aktuell: Wie können pädagogische Fachkräfte in der Auseinandersetzung mit dem

	Eigenen und Fremden unterstützen und eine Pädagogik der Vielfalt leben? Welche Elemente beeinflussen die Identität? Wie kann interkulturelles Lernen fruchtbar gemacht werden? Dabei gilt es, den Kulturbegriff zu analysieren und Elemente interkultureller Kommunikation und Fremdzuschreibungen zu beleuchten, Differenzerfahrungen und Fremdwahrnehmungen kennenzulernen und zu reflektieren.
Themen der Lehrveranstaltung	- Themen der Interkulturalität, wie z.B. deren Ziele, Ansätze und Inhalte in den aktuellen Diskussionen, auch in Bezug auf Italien und Südtirol - Soziale Strukturen, Erziehungs- und Familiensysteme in den Herkunftsländern der Immigranten in Südtirol - Das Diversity – Prinzip: Ethnizität, Differenz und Hybridität; interkulturelle Konflikte - Ansätze der Interkulturellen Pädagogik wie z.B. Interkulturelle Pädagogik, Assimilationspädagogik, Antidiskriminierungspädagogik, Migrationspädagogik - Intersektionalität und Zugänge der Sozialpädagogik - Analyse von Haltungen, Stereotypen und Vorurteilen in Bezug auf kulturelle Unterschiede anhand praktischer Forschungsbeispiele
Stichwörter	- Verhaltensweisen, Stereotype und Vorurteile gegenüber Differenzen - Begriffe, Theorien und Praktiken der Interkulturalität in der Pädagogik
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung und aktiver Beteiligung der Studierenden, vertiefende Gruppenarbeiten, Literaturstudium, diskursive Auseinandersetzung im Plenum, Analyse und Interpretation von Quellen, Tabellen und Grafiken.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	- Kulturelle/soziale Differenzen und individuelle Unterschiede (bzgl. Sozialzusammenhang, Sprache, Familie, Gender, usw.)anerkennen - kulturelle und strukturelle Grundlagen der Inklusionspädagogik und der interkulturellen Pädagogik verstehen

	- Globaler und partizipativer Ansatz zur Entwicklung von inklusiven und interkulturellen Kulturen - Strukturen und Praktiken kennen, verstehen und umsetzen - Haltungen, Stereotype und Vorurteile in Bezug auf Unterschiede analysieren - Fachbegriffe kennen und korrekt anwenden - Vorurteilsbewusste Sprache kennen und korrekt anwenden - Theorien und Praktiken der Differenzen, Interkulturalität und Inklusion kritisch reflektieren
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftliche Abschlussprüfung (Klausur,) in Form gebundener und/oder offener Fragestellungen (ev. computer based, to be defined).
Bewertungskriterien	Die Gesamtbeurteilung für das Modul wird wie folgt ermittelt: Es findet eine abschließende schriftliche Prüfung statt. Bei der Beurteilung der Leistung im Laboratorium zählt: aktive Mitarbeit, die Beteiligung an Diskussionen mit qualifizierten Beiträgen, das Arbeitsverhalten in der Gruppe bei Gruppenarbeiten, das Einbringen von Erfahrungen und neuer Ideen, schriftliche Ausarbeitung Die darauf basierende Beurteilung des Laboratoriums fließt in die Gesamtbeurteilung des Moduls ein. Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzelveranstaltung positiv sein (sehen Sie dazu auch Artikel 5 der gültigen Prüfungsordnung). Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pfichtliteratur	Mantovan, C. (2013). Cohesion without participation: immigration

	and migrants' associations in Italy. <i>Patterns of Prejudice</i>, 47(3), pp. 255-261. Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., & Melter, C. (2010). <i>Migrationspädagogik</i>. Weinheim, Basel: Beltz. (ausgewählte Kapitel) Nohl, A.-M. (2014). <i>Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. (ausgewählte Kapitel) Profanter, A. (2017). A filmic adventure: Women in polygynous marriages in Oman. In E. Maestri & A. Profanter (Eds.), <i>Arab Women and the Media in Changing Land- 22 scapes</i> (pp. 123-148). London, New York, et al.: Palgrave Macmillan. ISBN: 978-3- 319-62794-6 Profanter, Annemarie (2013). Hic et Ibi: Comprendere (l')altrove per applicare in luogo. <i>Pedagogia più Didattica. Teorie e pratiche educative. Rivista Quadrimestrale</i>, 3, 59- 64. Erickson. Profanter, A. (2017). University is a private matter: Higher Education in Saudi Arabia. In D. Cantini (Ed.), <i>Rethinking Private Higher Education. Ethnographic Perspectives</i> (pp. 158-192). Leiden: Brill. ISBN: 978-90-04-26739-8
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Einführung in die interkulturelle Pädagogik
---	---

Code der Lehrveranstaltung	64224A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter, Annemarie.Profanter@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3663
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	18
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	57
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	- Konzepte der Migrations- und Differenzpädagogik: Kritische Auseinandersetzung mit Strömungen wie der Interkulturellen Pädagogik, der Assimilationspädagogik, der Antidiskriminierungspädagogik und der Migrationspädagogik. - Diskurse der Interkulturalität: Analyse von Zielsetzungen, theoretischen Ansätzen und aktuellen Debatten unter besonderer Berücksichtigung des Kontextes in Italien und Südtirol. - Interkulturelle Perspektiven auf Ungleichheit: Analyse der Mechanismen von sozialer Benachteiligung und Bildungsbenachteiligung im Kontext von Migration und Vielfalt. - Empirische Vorurteilsforschung: Analyse von Haltungen, Stereotypen und Vorurteilen gegenüber kulturellen Differenzen anhand von Forschungsbeispielen. - Sozial-, Erziehungs- und Familiensysteme: Untersuchung gesellschaftlicher Strukturen sowie Reflexion ihrer Relevanz für den Migrationskontext in Südtirol.
Themen der Lehrveranstaltung	

Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung und aktiver Beteiligung der Studierenden, vertiefende Gruppenarbeiten, Literaturstudium, diskursive Auseinandersetzung im Plenum, Analyse und Interpretation von Quellen, Tabellen und Grafiken.
Pflichtliteratur	Mantovan, C. (2013). Cohesion without participation: immigration and migrants' associations in Italy. <i>Patterns of Prejudice</i>, 47(3), pp. 255-261. Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., & Melter, C. (2010). <i>Migrationspädagogik</i>. Weinheim, Basel: Beltz. (ausgewählte Kapitel) Nohl, A.-M. (2014). <i>Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. (ausgewählte Kapitel) Profanter, A. (2017). A filmic adventure: Women in polygynous marriages in Oman. In E. Maestri & A. Profanter (Eds.), <i>Arab Women and the Media in Changing Land- 22 scapes</i> (pp. 123-148). London, New York, et al.: Palgrave Macmillan. ISBN: 978-3- 319-62794-6 Profanter, Annemarie (2013). Hic et Ibi: Comprendere (l')altrove per applicare in luogo. <i>Pedagogia più Didattica. Teorie e pratiche educative. Rivista Quadrimestrale</i>, 3, 59- 64. Erickson. Profanter, A. (2017). University is a private matter: Higher Education in Saudi Arabia. In D. Cantini (Ed.), <i>Rethinking Private Higher Education. Ethnographic Perspectives</i> (pp. 158-192). Leiden: Brill. ISBN: 978-90-04-26739-8
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Reflexion sozialpädagogischen Handelns in Diversitätskontexten (LAB)
---	--

Code der Lehrveranstaltung	64224B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter, Annemarie.Profanter@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3663
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Im Laboratorium werden Themenaspekte der Vorlesung, die sich für eine vertieften Reflexion eignen, bzw. die eine vertiefte Auseinandersetzung fordern, bearbeitet. In individuellen und gruppenspezifischen Auseinandersetzungen werden praktische Übungsbeispiele und Umsetzungsmodelle in sozialpädagogischen Kontexten ausgearbeitet und reflektiert sowie Gruppendiskussionen zu den Themen angeregt. Studierende lernen Fachbegriffe und vorurteilsbewusste Sprache kennen und korrekt anwenden.
Themen der Lehrveranstaltung	
Unterrichtsform	Arbeit in Kleingruppen, Diskussionen und Präsentationen, Project/Problem based learning
Pflichtliteratur	Mantovan, C. (2013). Cohesion without participation: immigration and migrants' associations in Italy. <i>Patterns of Prejudice</i> , 47(3), pp. 255-261. Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., &

	Melter, C. (2010). <i>Migrationspädagogik</i>. Weinheim, Basel: Beltz. (ausgewählte Kapitel) Nohl, A.-M. (2014). <i>Konzepte interkultureller Pädagogik. Eine systematische Einführung</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. (ausgewählte Kapitel) Profanter, A. (2017). A filmic adventure: Women in polygynous marriages in Oman. In E. Maestri & A. Profanter (Eds.), <i>Arab Women and the Media in Changing Land- 22 scapes</i> (pp. 123-148). London, New York, et al.: Palgrave Macmillan. ISBN: 978-3- 319-62794-6 Profanter, Annemarie (2013). Hic et Ibi: Comprendere (l')altrove per applicare in luogo. <i>Pedagogia più Didattica. Teorie e pratiche educative. Rivista Quadrimestrale</i>, 3, 59- 64. Erickson. Profanter, A. (2017). University is a private matter: Higher Education in Saudi Arabia. In D. Cantini (Ed.), <i>Rethinking Private Higher Education. Ethnographic Perspectives</i> (pp. 158-192). Leiden: Brill. ISBN: 978-90-04-26739-8
Weiterführende Literatur	